



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Mathematik** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** (vorzugsweise ab 01.03.2019) die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel **befristet für die Dauer von drei Jahren** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Tätigkeit kann auch als (Teil-)Abordnung einer Lehrkraft realisiert werden.

Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit im Teilprojekt MINT-Lab digital des durch die Deutsche Telekom Stiftung finanzierten Forschungs- und Entwicklungsprojekts „Die Zukunft der MINT-Lernens – Lehr-Lern-Labore digital“ in der Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik (Sekundarstufen). Die Aufgaben umfassen die theoriebasierte Entwicklung und Umsetzung von digitalen Lernumgebungen für den Einsatz im Mathematik-Labor „Mathe ist mehr“ (www.mathe-labor.de) sowie die Planung, Durchführung, Auswertung und Publikation einer darauf basierenden Feldstudie zur Wirksamkeit dieser Lernumgebungen. Eine Promotion zum Thema des Projekts in der Mathematikdidaktik außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses ist ausdrücklich erwünscht und wird nachdrücklich unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein mit mindestens guten Leistungen erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Mathematik. Ein abgeschlossenes Studium für das Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Mathematik wird bevorzugt. Erfahrungen in der Entwicklung und Evaluation von Lernumgebungen sind von Vorteil. Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten müssen zum Beispiel durch die Qualität einer Master- beziehungsweise wissenschaftlichen Abschlussarbeit nachgewiesen werden.

Persönliche Voraussetzungen:

Hervorragendes Verständnis für mathematikdidaktische Fragestellungen, hohe Belastbarkeit und Motivation für Forschungsarbeiten, selbständige, strukturierte und akribische Arbeitsweise, Flexibilität, Kreativität, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit, gute kommunikative Fähigkeiten, gutes Zeitmanagement und Organisationstalent.

Wir bieten:

Eine attraktive und herausfordernde Forschungstätigkeit innerhalb einer dynamischen Arbeitsgruppe mit Forschungspartnern an mehreren Universitäten. Intensive Betreuung und (Weiter-)Qualifizierung im Rahmen von Forschungsworkshops und Tagungen im Bereich der Didaktik der Mathematik.

Für Rückfragen steht Herr Prof. Dr. Jürgen Roth gerne per E-Mail unter roth@uni-landau.de zur Verfügung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung beifügen).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, letzte wissenschaftliche Arbeit [zum Beispiel die Master- oder wissenschaftliche Abschlussarbeit], etc.) **bis zum 20.02.2019** unter Angabe der **Kennziffer 14/2019 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz-landau.de. **Im Betreff der E-Mail bitte „Name, Kennziffer“ angeben.**

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.